

0366**Antrag**

der Fraktion der CDU

Kostenfreie Parkplätze für ehrenamtlich Tätige der Schwimmvereine sowie behinderte Besucherinnen und Besucher der Berliner Bäder

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, den ehrenamtlich tätigen Trainerinnen und Trainern der Berliner Schwimmvereine ein kostenfreies oder vergünstigtes Parken anzubieten. Darüber hinaus soll das Parken für behinderte Besucherinnen und Besucher generell kostenfrei sein.

Begründung:

Die Berliner Bäder werden sehr gut frequentiert. Neben den individuellen Sporttreibenden findet dort besonders häufig Vereinsschwimmen statt. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer erhalten zum Teil nur eine geringe Aufwandsentschädigung. Die Parkgebühren bei mehrmaligem wöchentlichem Training sind dabei enorm. Vor dem Hintergrund der wichtigen Vereinsarbeit ist hier eine Lösung im Sinne der Engagierten anzustreben. Denkbar wären Vereinsplaketten oder Dokumente, die eine kostenfreie Parkplatznutzung ausweisen, die die Trainerinnen und Trainer sichtbar im Auto platzieren können. Für behinderte Badnutzerinnen und -nutzer soll das Parken generell umsonst sein.

Berlin, den 28. März 2017

Graf Standfuß Zeelen Statzkowski
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU